

Gemeinde Engelskirchen informiert zum verspäteten Versand der Abgabenbescheide 2026



In der Ratssitzung am 10. Dezember 2025 wurde zum Tagesordnungspunkt „Beschluss des Haushaltsplanes 2026 und der Finanzplanung 2026-2029“ erläutert, dass das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen mit Urteilen vom 04. Dezember 2025 die von vier kreisfreien Städten in NRW praktizierte Differenzierung der Hebesätze der Grundsteuer B zulasten von Nichtwohngrundstücken für unzulässig erklärt hat. Damit stellt das Gericht klar, dass unterschiedli-

che Hebesätze innerhalb der Grundsteuer B nicht mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz vereinbar sind - zumindest nach der vorläufig bekannten Bewertung. Um Rechtssicherheit herzustellen, ist eine Anpassung der Hebesatzsatzung auf einen einheitlichen Hebesatz für Wohn- und Nichtwohngrundstücke für 2026 zwingend erforderlich. Die Grunderbescheide für 2025 sind bestandskräftig. Die Haushaltsplanungen für das

Jahr 2026 sind davon nicht betroffen, da sich die Grunder-einnahmen in ihrer Gesamthöhe nicht verändern. Der neue berechnete einheitliche Hebesatz generiert der Gemeinde keine Mehreinnahmen, sondern wirkt sich aufkommensneutral aus. Über den Erlass der Satzung über die Festsetzung für die Realsteuern der Gemeinde Engelskirchen (Hebesatzsatzung) mit einem Einheitshebesatz der Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2026 wird

in der Ratssitzung am 10. Februar 2026 entschieden. Aus diesem Grund werden erst nach dem Ratsbeschluss, gegen Ende Februar, die Abgabenbescheide 2026 versendet. Die erste Fälligkeit verschiebt sich entsprechend nach hinten. Davon betroffen sind die Abgabenbescheide der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Niederschlagswassergebühren sowie Hundesteuerbescheide. Nicht davon betroffen sind die Gewerbesteuerbescheide.

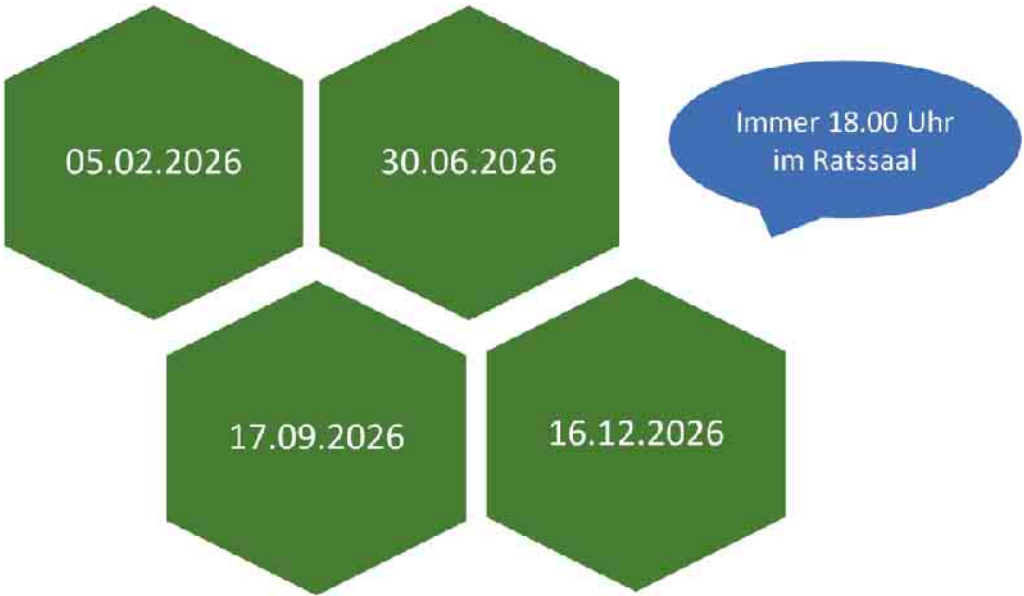
Klimabeirat: Termine 2026 stehen fest

Bereits seit 2012 gibt es in Engelskirchen den Klimabeirat. Er ist ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung. Alle Bürger-

innen und Bürger sind bei den Sitzungen des Klimabeirates willkommen. Über die Inhalte und Anregungen des Klimabeirates

wird regelmäßig im Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Engelskirchen berichtet. Der Klimabeirat kann zudem Anträge

stellen, die im Planungs- und Umweltausschuss beraten werden. Die Sitzungen des Klimabeirates finden einmal im Quartal statt:



Die Themen des Klimabeirates sind vielfältig und werden nach Bedarf und Interesse festgelegt. In 2024 lag der Fokus etwa auf einer Informationsveranstaltung zu Windkraftprojekten, Maßnahmendiskussionen im Bereich der Klimafolgenanpassung und dem Radverkehr in Engelskirchen. Haben Sie Vorschläge zu möglichen Themen, einzelnen Tagesordnungspunkten, geeigneten Referenten oder eigenen Beiträgen? Gerne können Sie sich melden bei Marcel Siebertz (02263 / 83-106, marcel.siebertz@engelskirchen.de).





Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung - Informationsabend am 05.02.2026 (Hybrid)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Verwaltung und der Klimabeirat der Gemeinde Engelskirchen laden Sie herzlich ein zu einem weiteren **Informationsabend** rund um die Ergebnisse der **kommunalen Wärmeplanung**.

 **Termin:** Donnerstag, 05. Februar 2026

 **Uhrzeit:** ab 18:00 Uhr

 **Ort:** Ratssaal im Rathaus / digital

Zwischenzeitlich liegt die kommunale Wärmeplanung im Entwurf vor und wir möchten Sie über die Ergebnisse informieren.

Die kommunale Wärmeplanung zeigt auf, wie unsere Gemeinde in den nächsten Jahren eine klimafreundliche, bezahlbare und sichere Wärmeversorgung aufbauen kann. Aber was bedeutet das konkret für Sie als Bürgerin oder Bürger?

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Ihre Meinung ist uns wichtig - denn die Wärmeversorgung von morgen gestalten wir gemeinsam.

Nach dem Informationsabend wird es die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Entwurf der kommunalen Wärmeplanung geben, digital sowie auch im Rathaus. Hierbei können weitere Stellungnahmen abgegeben werden.

Die **Teilnahme am 05.02.2026 ist vor Ort, aber auch im Internet** möglich. Hierzu einfach die Seite **www.engelskirchen.de/stream** anwählen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Rückfragen steht Ihnen Marcel Siebertz (marcel.siebertz@engelskirchen.de, 02263 / 83-106) zur Verfügung.

Stets aktuell ist auch die Informationsseite zum Thema:



Weihnachtsbasar der Sekundarschule im Walbachtal zieht zahlreiche Gäste an



Bildquelle_Sekundarschule Walbachbachtal

Mit einem stimmungsvollen „Tag der offenen Tür“ in Form eines Weihnachtsbasars öffnete die Sekundarschule im Walbachtal am Nikolaustag ihre Türen für Eltern, Geschwister, Ehemalige und Interessierte. Die gesamte Schule erstrahlte in liebevoll gestalteter Weihnachtsdekoration. In den thematisch eingerichteten Räumen präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre selbst hergestellten Erzeugnisse - von

handgefertigten Geschenkkarten bis zum diversen Weihnachtsschmuck. Neben zahlreichen Spiel- und Mitmachaktionen sorgte eine große Tombola mit vielfältigen Preisen für Spannung und Begeisterung bei kleinen wie großen Gästen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der - pünktlich zum 6. Dezember - durch das Schulgebäude zog und den Kindern süße Überraschungen verteil-

te. Auch kulinarisch hatte der Weihnachtsbasar viel zu bieten: In der Mensa wurden frisch gebackenes Weihnachtsgebäck, Kuchen und warme Getränke verkauft, was bei der winterlichen Atmosphäre für gemütliche Pausen und regen Austausch sorgte. Der Basar zog zahlreiche Besucher an und bot zugleich eine hervorragende Gelegenheit für interessante Gespräche zwischen Lehrkräften, Eltern und ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Diese Begegnungen zeigten einmal mehr, wie lebendig und vielfältig die Schulgemeinschaft der Sekundarschule im Walbachtal ist. Mit eigenen Ständen präsentierten sich zudem das Streuobstweise-Projekt, die Schülergenossenschaft sowie der Förderverein, die neben Informationen über ihre Arbeit auch kleine Leckereien wie Watte, den legendären Apfelsaft und bunte Tattoos anboten.

Der gelungene Weihnachtsbasar machte deutlich: Die Sekundarschule im Walbachtal versteht es, Tradition, Kreativität und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander zu verbinden - es war ein festlicher Auftakt in die Adventszeit, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bildquelle_Sekundarschule Walbachbachtal



NACHRUF

Im stillen Gedenken nehmen wir Abschied von

Willi Miebach

der am 19.12.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Willi Miebach war von 1975 bis 2009 Mitglied des Rates der Gemeinde Engelskirchen. In seiner Ratstätigkeit hat sich der Verstorbene in einer Vielzahl von Ausschüssen engagiert. Sein besonderes Engagement galt dem Sport.

Wir danken Willi Miebach für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Gemeinde Engelskirchen

Lukas Miebach

Bürgermeister

Engelskirchen, im Januar 2026

Sekundarschule im Walbachtal mit eigenem Stand auf dem Christkindmarkt

Die Sekundarschule im Walbachtal war in diesem Jahr mit einem eigenen Stand auf dem Christkindmarkt der Gemeinde Engelskirchen vertreten. Mit ihrem Engagement zeigte die Schule eindrucksvoll ihre Verbundenheit mit der Region und den regionalen Traditionen - ganz im Sinne des Schulmottos „Wir in der Region“.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern wirkten gemeinsam am Stand mit und boten zahlreiche selbst hergestellte Produkte an. Besonders beliebt war der Apfelpunsch nach schuleigenem Rezept, der aus Äpfeln der diesjährigen Ernte zubereitet wurde. Daneben konnten Besucher Apfelmus, Apfelmarmelade und getrocknete Äpfel er-

werben. Auch liebevoll gestaltete Weihnachtsdekorationen, die im Technikunterricht sowie in einer Arbeitsgemeinschaft entstanden waren, fanden großen Anklang.

Am Stand kam es bei einem Glas warmen Apfelpunschs zu vielen interessanten Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Engelskirchen sowie Gästen von außerhalb. Die Begegnungen boten eine schöne Gelegenheit zum Austausch und stärkten das Miteinander von Schule und Öffentlichkeit.

Mitten im Advent wurde der Christkindmarkt so für alle Beteiligten zu einer besonders schönen Zeit - geprägt von Gemeinschaft, Engagement und gelebter regionaler Verbundenheit.



Bildquelle_Sekundarschule Walbachbachtal

Die CDU Engelskirchen trauert um ihr langjähriges Vorstandsmitglied

Willi Miebach

***12. Oktober 1940 +19. Dezember 2025**

1975-2009 Mitglied im Rat der Gemeinde Engelskirchen

Seit dem 01.01.1969 Mitglied der CDU Deutschlands

Er hat sich über Jahrzehnte für unsere Gemeinde eingesetzt. Vor allem der Sport war ihm eine Herzensangelegenheit. Mit seinem Wirken prägte er die Arbeit im Sportausschuss und im Gemeindesportverband. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Matthias Haas

Für den Gemeindeverband

Janosch Follmann

Für die CDU-Fraktion

Der nächste Spielenachmittag findet am 05.02.2026 um 15:00 Uhr im Rathaus Engelskirchen, Engelsplatz 4, 51766 Engelskirchen (Raum 215, OG) statt.



KI im Alltag – Wissen für Senioren und Seniorinnen
Ehrenamtsinitiative in Engelskirchen informiert

Engelskirchen. Die Welt ist dabei sich durch KI (künstliche Intelligenz) nachhaltig zu verändern. Da ist es natürlich sehr wichtig, dass alte und hochalte Menschen wissen, wohin die Reise geht. Dabei geht es nicht nur darum auf dem neuesten Stand der Entwicklung zu bleiben, sondern auch immer wieder darum zu sehen, wo und wie alte Menschen diese Medien für sich nutzen können. Gerade wenn man sich vielleicht nicht mehr so gut (fort)bewegen kann, können diese Medien ein Segen sein. Vielen Menschen wurde das während der Coronazeit erstmalig klar. Kontakt zu Familie und Freunden, lassen sich auf diese Weise leicht halten. Wir können uns sehen, während wir, egal wo auf der Welt die anderen Personen sich befinden, miteinander sprechen. Genauso einfach ist es ein Museum digital zu besuchen, eine Reise zu planen, sich im Netz einer Gruppe anzuschließen, oder einfach Lebensmittel zu bestellen. Künstliche Intelligenz wird gerade für uns Senioren und Seniorinnen, noch ganz andere Möglichkeiten bieten. Das Digi- Cafe Engelskirchen wird auch in 2026 am Ball bleiben und informieren.
Nächster Termin: Mittwoch 21.1.2026 16-18 Uhr. Infos Quercia - Naumann 0152 27378428

Die Bergische Kostümbörse ist zurück:
Jetzt Kostüme abgeben!



Die KG NÄRRISCHE OBERBERGER E.V. ENGELSKIRCHEN, die KG Rot-Weiß Lindlar e.V. und das Komitee Lenkelner Karne-

val e.V. engagieren sich gemeinsam mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) für Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit - und bringen pünktlich zum Start der Session die Bergische Kostümbörse zurück. Nach den Feiertagen kommt Karneval schneller, als man denkt. Viele Jecke überlegen bereits, welches Kostüm sie in der anstehenden Session tragen werden. Gleichzeitig schlummern in Kellern, Schränken und Speichern unzählige Schätze: Kostüme, die nur ein einziges Mal getragen, liebevoll geschneidert oder aufwendig gebastelt wurden - und seitdem in Vergessenheit geraten sind. Kinder sind meist schon nach einer Session aus ihrem Kostüm herausgewachsen, bevor es ein zweites Mal zum Einsatz kommt. Zeit also, die Karnevalskisten zu öffnen und nicht mehr benötigte Kostüme abzugeben. So macht man nicht nur anderen Jecken eine Freude, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Produktion, Konsum und die kurze Nutzungsdauer vieler Kleidungsstücke belasten unsere Umwelt erheblich. Genau hier setzt der BAV Zero



Waste Club an und lädt gemeinsam mit den Karnevalsvereinen aus Engelskirchen und Lindlar zur vierten Bergischen Kostümbörse ein. Neben gelebter Nachhaltigkeit steigert der Aktionstag außerdem die Vorfreude auf die kommenden närrischen Tage - inklusive karnevalistischem Rahmenprogramm.
Wie funktioniert die Bergische Kostümbörse?
Die Bergische Kostümbörse findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt - wie gewohnt im Bergischen Energie- und Ressourcenzentrum auf:metabolon in Lindlar. Am 18. Januar 2026 können Besucherinnen und Besucher dort von 10:00 bis 17:00 Uhr kostenfrei Kostüme mitnehmen oder am selben Tag bis 14:00 Uhr auch noch abgeben. Ab 14:00 Uhr wird der Nachmittag durch ein buntes karnevalistisches Programm begleitet. Das Prinzenpaar der KG Närrische Oberberger e.V., das Damendreigestirn des Komitees Lenkelner Karneval sowie Kindertollitäten und Tanzgruppen



Kostüme der Vorjahre; Bildquelle_BAV

aus Engelskirchen und Lindlar sorgen für die richtige Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo kommen die Kostüme her, die bei der Kostümbörse angeboten werden?

Gut erhaltene und saubere Kostüme erhalten bei der Bergischen Kostümbörse eine zweite, dritte oder sogar vierte Karnevalssession.

Wer seine Kostüme weitergeben möchte, kann diese ab sofort zu den folgenden Annahmestellen bringen:

Bis zum 17.01.2026

:metabolon, Entsorgungszentrum Leppe

Wertstoffhof, Tauschrausch Container

Am Berkebach, Lindlar

Montags bis freitags von

7:30 bis 16:00 Uhr

Samstags von 8:00 bis 13:30 Uhr

Bis zum 17.01.2026

Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Braunswerth 1-3,

Engelskirchen

Montags bis donnerstags von

9:00 bis 15:30 Uhr;

Freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr



Abfallberatung beim Sortieren der Kostüme; Bildquelle_min

Bis zum 17.01.2026

BAV Wertstoffhof Oberberg

Nord, Hückeswagen

BAV Wertstoffhof Rhein-Berg, Bergisch

Gladbach-Bockenberg

BAV Wertstoffhof Leichlingen

Zu den regulären Öffnungszeiten

ten

Und am **18.01.2026**

:metabolon, Bergisches

Energie- und Ressourcenzentrum

Von 10:00 bis 14:00 Uhr

BAV, KG NÄRRISCHE OBERBER-

GER E.V. ENGELSKIRCHEN, KG Rot-Weiß Lindlar e.V. und Komitee Lenkelner Karneval e.V. freuen sich auf eine rege Teilnahme und rufen auf:

Machen Sie mit, geben Sie Ihrem Kostüm eine 2. Session!

Entsorgungskommunen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands: Witterungsbedingte Verzögerungen bei der Müllabfuhr - was tun

Schnee und Eisglätte werden auch in den nächsten Tagen die gewohnten Abfuhrten in vielen nicht geräumten Straßen unmöglich machen.

Die beauftragten Entsorger versuchen, die ausgefallenen Abfuhrten zeitnah nachzuholen. Bitte lassen Sie die Abfallbehälter daher wenn möglich weiter an der Straße stehen. Wenn auch das Nachfahren witterungsbedingt nicht möglich sein sollte und das

Behältervolumen nicht mehr ausreichend ist, können beim nächsten planmäßigen Abfuhrtermin zusätzlich Müllsäcke oder kleinere Kartons neben die Mülltonnen zur Abfuhr dazu gestellt werden.

- Bei Restmüll und den Gelben Tonnen können Kunststoffmüllsäcke verwendet werden.
- Bei Bio- und Papierabfällen bitte ausschließlich Papiersäcke oder Kartons verwenden. Bitte beachten Sie, dass die ein-

zelnen Säcke oder Kartons nicht größere Abmessungen als die Mülltonnen haben, damit diese bei der Abfuhr darin verladen werden können. Darüber hinaus werden Papierabfälle und gelbe Säcke bzw. Leichtverpackungen gebührenfrei an den BAV Wertstoffhöfen angenommen.

Informationen zu den Wertstoffhöfen finden Sie auf der Internetseite des BAV www.bavweb.de und in der BAV abfallapp.



PROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2026
ENGELSKIRCHEN, TEIL 1



GESELLSCHAFT, UMWELT

„Walk & Talk faire Schokolade“ – ein interaktiver Rundgang durch Engelskirchen

A2602001, Julia Steinhauer
Dienstag, 21.04.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Engelskirchen, Engel-Museum, Engelsplatz 7,
51766 Engelskirchen
gebührenfrei

Haustiere homöopathisch behandeln

A2602002, Bärbel Burgmer
Mittwoch, 29.04.2026, 19:00 – 21:15 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 12,00 EUR

Mit Offenheit und klarem Blick – Wie wir kulturelle Unterschiede überbrücken können

A2602010, Maik Lange
Freitag, 19.06.2026, 16:00 – 20:00 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 25,00 EUR

ELTERN, FAMILIE

Angestoßen! – Kettenreaktion für alle im LVR-Industriemuseum (für Kinder ab 5 Jahren)

A2602850, LVR-Museum
Samstag, 04.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Engelskirchen, LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Kosten inkl. Eintritt: Erwachsene 9 EUR,
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 5 EUR.

Mit dem Lichtpinsel durch's LVR-Industriemuseum – Ein Lightpainting-Workshop für Familien (für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren)

A2602851, LVR-Museum
Samstag, 09.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Engelskirchen, LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Kosten inkl. Eintritt: Erwachsene 9 EUR,
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 5 EUR.

Die Stromwerkstatt – Wissen, warum's brizzelt! – Ein Workshop für Familien (Kinder ab 8 Jahren)

A2602852, LVR-Museum
Samstag, 13.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Engelskirchen, LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Kosten inkl. Eintritt: Erwachsene 9,00 EUR,
ermäßigt 6,00 EUR, Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren 5,00 EUR.

„Über Stock und Stein“: Kreativ mit Mama, Papa, Oma oder Opa die Natur entdecken

A2602853, Ulrike Quillmann
Sonntag, 28.06.2026, 14:00 – 17:00 Uhr
Engelskirchen, Parkplatz Schloss Ehreshoven,
Ehreshoven 23
Gebühr: 16,00 EUR

Kindernotfallkurs – Unfällen vorbeugen und im Notfall richtig handeln

A2602854, Carolin Breidenbach
Donnerstag, 19.03.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 20,00 EUR

Leseschwierigkeiten, Leseverständnis und Lesetechniken

A2602855, Tanina Mirabella
Mittwoch, 15.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 10,00 EUR

Rechtschreibprobleme verstehen und gezielt fördern

A2602856, Tanina Mirabella
Mittwoch, 22.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 10,00 EUR

Familienurlaube in Deutschland – nachhaltig, erlebnisreich, inspirierend – hybrid

A2602857, Gesa Heiden
Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Engelskirchen
Gebühr: 8,00 EUR

Wildes Wunder Löwenzahn – Farben aus Löwenzahn herstellen (für Kinder ab 5 Jahre)

A2602859, Ina Klinkenberg
Freitag, 17.04.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 11,00 EUR

SPRACHEN

Französisch von Anfang an

A2602274, Detlef Grass
Beginn: 04.02.2026,
mittwochs, 18:00 – 19:30 Uhr, 11 Termine
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 88,00 EUR

Englisch Konversation mit Vorkenntnissen

A2602276, Detlef Grass
Beginn: 04.02.2026,
mittwochs, 17:00 – 18:00 Uhr, 10 Termine
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 86,00 EUR

KULTUR, KREATIVITÄT

Aus allem das Beste machen – Collage-Methoden

A2602750, Ulrike Quillmann
Donnerstag, 29.01.2026, 17:30 – 20:00 Uhr
Engelskirchen, Altes Rathaus Runderoth,
Rathausplatz 1
Gebühr: 18,00 EUR

Tagesmalkurs am Aggerstrand nach Bob Ross®

A2602770, Katja Henn
Samstag, 31.01.2026, 10:00 – 16:45 Uhr
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Gebühr: 88,00 EUR

Aquarellkurs – Wunderschöne bunte Häuschen

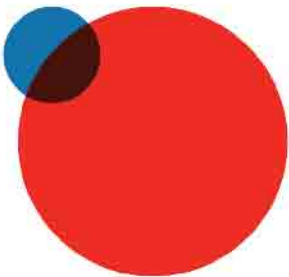
A2602730, Isabella Stollwerk
Donnerstag, 19.02.2026, 17:00 – 20:00 Uhr
Engelskirchen, Atelier papierieur,
Bergische Straße 39
Gebühr: 32,00 EUR,
zzgl. Materialkosten

Digitale Fotografie – Theorie & Praxis – Workshop

A2602055, Harald Stein
Beginn: 11.03.2026,
mittwochs, 17:00 – 19:30 Uhr, 6 Termine
Engelskirchen, Aggertal gymnasium,
Olpener Str. 13
Gebühr: 150,00 EUR

Alles Wolle – Entdecken Sie die kreative Welt des Häkelns und Spinnens – Schnupperkurs

A2602780, Gabriele Jakobs
Donnerstag, 12.03.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Engelskirchen, Altes Rathaus Runderoth,
Rathausplatz 1
Gebühr: 18,00 EUR



PROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2026 ENGELSKIRCHEN, TEIL 2



Aquarellkurs – Gelbes Schwedenhäuschen

A2602733, Isabella Stollwerk
Samstag, 14.03.2026, 11:00 – 14:00 Uhr
Engelskirchen, Atelier papierair,
Bergische Straße 39
Gebühr: 32,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Vortrag „Wenn der Himmel Personal schickt“ und Führung Engelmuseum Engelskirchen

A2602080, LVR-Museum
Mittwoch, 18.03.2026, 15:00 – 16:30 Uhr
Engelskirchen, Engel-Museum, Engelsplatz 7,
51766 Engelskirchen
Gebühr: 8,00 EUR

Tagesmalkurs am Aggerstrand nach Bob Ross®

A2602772, Katja Henn
Samstag, 21.03.2026, 10:00 – 16:45 Uhr
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Gebühr: 88,00 EUR

Alles Wolle – Entdecken Sie die kreative Welt des Häkelns und Spinnens

A2602782, Gabriele Jakobs
Beginn: 16.04.2026,
donnerstags, 16:00 – 18:00 Uhr, 4 Termine
Engelskirchen, Altes Rathaus Runderoth,
Rathausplatz 1
Gebühr: 69,00 EUR

Kreative Zeichentechniken – Die Kunst, im Einklang mit der Natur zu leben

A2602755, Ulrike Quillmann
Samstag, 18.04.2026, 10:00 – 15:00 Uhr
AWO Mehrgenerationenpark Aggerstrand
in Runderoth, Kamperstraße 15, Engelskirchen
Gebühr: 43,00 EUR

Führung Wildling Schuhe – Mode Philosophie Nachhaltigkeit

A2602091, Wildling Schuhe GmbH
Mittwoch, 06.05.2026, 17:30 – 18:30 Uhr
Engelskirchen, Wildling Lagerstore,
Kölner Straße 45
Gebühr: 3,00 EUR

Bob Ross® Tagesmalkurs Waldlandschaft Forest Edge

A2602720, Heiko Fiedler
Sonntag, 31.05.2026, 10:00 – 17:30 Uhr
Engelskirchen, Altes Rathaus Runderoth,
Rathausplatz 1
Gebühr: 110,00 EUR,
inkl. 50,00 EUR Materialkosten

Blue Hour Führung: Mit allen Sinnen durch das Kraftwerk Ermen & Engels

A2602070, LVR-Museum
Donnerstag, 18.06.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Engelskirchen, LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Gebühr: 12,00 EUR

GESUNDHEIT, ENTSPANNUNG UND BEWEGUNG

Tai Chi, Qigong und Meditation

A2602551, Georg Daun
Beginn: 27.01.2026,
dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr, 8 Termine
Engelskirchen, Pfarrheim Engelskirchen
St. Peter u. Paul, Bürger Weg 7
Gebühr: 64,00 EUR

Autogenes Training

A2602552, Sabine Bunting-Schmidt
Beginn: 23.02.2026,
montags, 17:45 – 18:45 Uhr, 10 Termine
Engelskirchen, Kath. Kirche Runderoth
St. Jakobus, Hauptstr. 22
Gebühr: 80,00 EUR

Achtsames Yoga – (Hatha Yoga)

A2602556, Elena Pick
Beginn: 04.02.2026,
mittwochs, 19:00 – 20:15 Uhr, 8 Termine
Engelskirchen, Kath. Kirche Runderoth
St. Jakobus, Hauptstr. 22
Gebühr: 78,00 EUR

Achtsames Yoga – (Hatha Yoga)

A2602557, Elena Pick
Beginn: 15.04.2026,
mittwochs, 19:00 – 20:15 Uhr, 10 Termine
Engelskirchen, Kath. Kirche Runderoth
St. Jakobus, Hauptstr. 22
Gebühr: 98,00 EUR

Qigong – Bewegung – Atmung – Entspannung

A2602566, Felix Macht
Beginn: 28.01.2026,
mittwochs, 17:45 – 18:30 Uhr, 8 Termine
Engelskirchen, „Villa Kunterbunt“,
Familienzentrum, Broich 12
Gebühr: 32,00 EUR

Qigong – Bewegung – Atmung – Entspannung

A2602567, Felix Macht
Beginn: 15.04.2026,
mittwochs, 17:45 – 18:30 Uhr, 8 Termine
Engelskirchen, „Villa Kunterbunt“,
Familienzentrum, Broich 12
Gebühr: 32,00 EUR

Wassergymnastik

A2602601, Agata Sommer
Beginn: Freitag, 06.02.2026, 17:45 – 18:30 Uhr,
10 Termine (10 Ustd.)
Engelskirchen, Bewegungsbad Aggerklinik
Gebühr: 78,00 EUR, im Kurspreis ist die
Umlage der Badnutzungsgebühr enthalten.

Wassergymnastik

A2602602, Agata Sommer
Beginn: Freitag, 06.02.2026, 18:45 – 19:30 Uhr,
10 Termine (10 Ustd.)
Engelskirchen, Bewegungsbad Aggerklinik
Gebühr: 78,00 EUR, im Kurspreis ist die
Umlage der Badnutzungsgebühr enthalten.

ZUMBA® – Fitness, die gute Laune macht!

A2602610, Gaetana Diehl
Beginn: 21.01.2026,
mittwochs, 17:30 – 18:30 Uhr, 10 Termine
Engelskirchen, Dorfhäus Wahlscheid,
Zum Rislöh 39
Gebühr: 58,00 EUR

Tanzend um die Welt

A2602660, Irmhild Scholdan
Beginn: 29.01.2026,
donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine
Engelskirchen, Kath. Kirche Runderoth
St. Jakobus, Hauptstr. 22
Gebühr: 69,00 EUR

Weitere Kurse in anderen Kommunen
finden Sie unter:

<http://vhs.link/fXzYcR>



Oberbergischer Kreis | VHS Oberberg | Mühlenbergweg 3 | 51645 Gummersbach | www.vhs-oberberg.de



Hinweisbekanntmachung

Veröffentlichungspflicht nach § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 7 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 in der zur Zeit gültigen Fassung, geben die Mitglieder des Gemeinderates, die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der Bürgermeister gemäß § 43 Abs. 3 Gemeindeordnung schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien, in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen und über Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien.

Die Angaben sind nach § 7 Satz 3 des Gesetzes in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 19.01.2026 bis einschl. 16.02.2026 beim Fachbereich 4 – Bürgerbüro und Zentrale Dienste - der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, Zimmer 210, zur Einsichtnahme für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen während der allgemeinen Dienstzeiten aus.

Engelskirchen, 06.01.2026

Lukas Miebach
Bürgermeister

Beschluss der ersten Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2025 die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“ gemäß §10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt. Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans wurde nach den Vorschriften des §13 BauGB durchgeführt.

Räumlicher Geltungsbereich:

Das Bebauungsplangebiet liegt ca. einen Kilometer südöstlich des Ortskerns von Ründeroth. Es schließt westlich an die bestehende Ortslage von Buschhausen an. Im Norden grenzt es an das Tal „Im Schlund“, westlich an die Verbindungsstraße nach Buschhausen. Die erste vereinfachte Änderung betrifft drei Teilbereiche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 84 (In Kraft getreten am 21.06.2024). Der erste Teilbereich befindet sich südöstlich an der Buschhausener Straße, Teilgebiet Nr. 2 befindet sich im Zentrum und Teilbereich Nr. 3 befindet sich an der östlichen Grenze des Bebauungsplans Nr. 84 Buschhausen. Die (Teil-) Geltungsbereiche der ersten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ gehen aus der beigefügten Karte hervor (Stadt- und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen GmbH).

Gegenstand der Planung:

Gegenstand der ersten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“ ist die Anpassung einer angemessenen baulichen Höhe einzelner Wohngebäude und somit die Vermeidung einer ungewollten Härte für einzelne Grundstücke.

Inkrafttreten:

Mit dieser Bekanntmachung tritt die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“ in Kraft.

Die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“ liegt nebst der Begründung im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I Stock, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt der ersten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan nebst Begründung kann zusätzlich im Internet unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/in-kraft-getretene-bebauungsplaene/> oder unter <https://bauleitplanung.nrw.de/> eingesehen werden.

Hinweise:

Gemäß §215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung der Vorschriften sowie auf die Rechtsfolge hingewiesen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. Eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. Eine unter Berücksichtigung des §214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. Nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Absatz 5 BauGB wird auf § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie auf Absatz 4 BauGB hingewiesen:

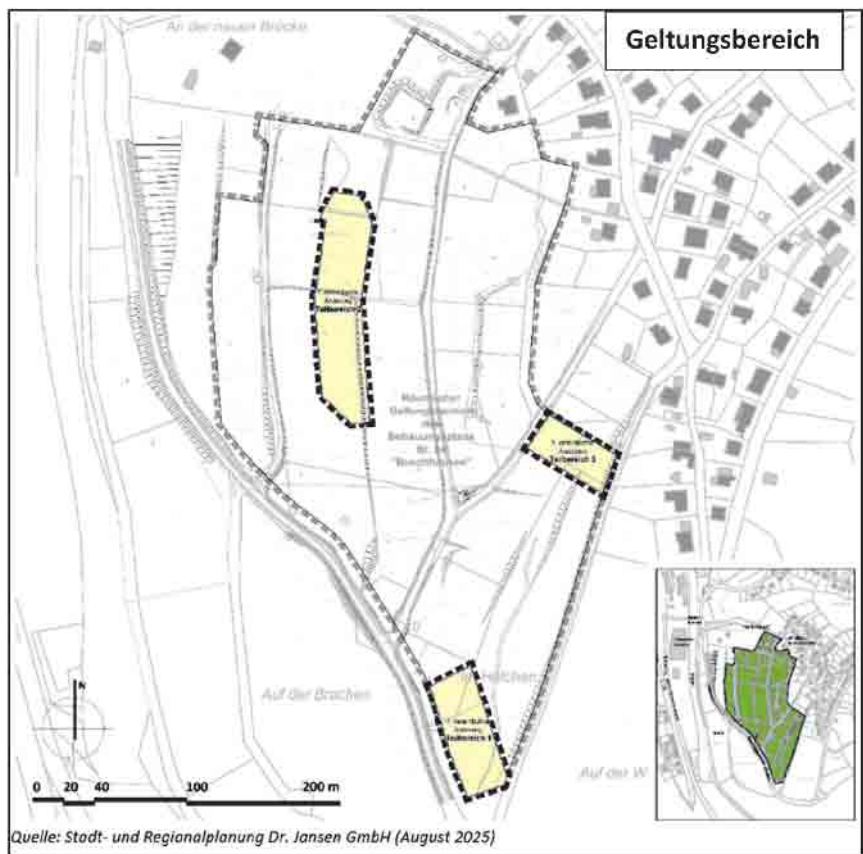
Nach § 44 Absatz 3 BauGB kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach § 44 Absatz 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird auf die Rechtsfolge nach § 7 Absatz 6 Satz 1 GO NRW wie folgt hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.



Die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 08.01.2026
Lukas Miebach
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Aus der Arbeit der Parteien SPD

„Was lange w(f)ährt, wird endlich gut“

Wir freuen uns über den Zukunftsbahnhof in Engelskirchen



Überdachung auf dem Bahnsteig in Engelskirchen

Die Deutsche Bahn hat nun (endlich) die komplette Modernisierung des Bahnhofs in Engelskirchen abgeschlossen. Wir als SPD haben in der Sache bereits im Jahr 2018 den ersten Antrag zu einer Überdachung des Bahnsteigs gefordert, nachdem das alte Bahnhofsgebäude geschlossen, abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. Der Wartebereich außerhalb des Bahnsteigs, der dann entstand, war für die Zugbenutzer nicht wirklich passend. Ein weiterer Antrag dann im

Jahr 2021, auf dem Bahnsteig selbst eine Überdachung anzubringen. „Geht nicht“, hieß es - aber nun: es ist vollbracht! Unterdessen hat die Gemeinde einen riesigen Invest gestemmt, um das Bahnhofsumfeld und damit auch das Ortsbild zu modernisieren. Der Bahnhofplatz wurde umgestaltet, eine Mobilstation für Fahrräder errichtet, Ladestationen für E-Autos errichtet, die Bushaltestelle modernisiert. Der finanzielle Aufwand der Gemeinde betrug rund vier Mil-

lionen Euro, davon etwa 1,7 Millionen aus Mitteln des Landes NRW. Und: weiter so Deutsche Bahn! Denn in Runderoth haben wir noch einen Bahnhof!
Text: Dawn Stiefelhagen
Kontakt zur SPD-Engelskirchen: Homepage: www.spd-engelskirchen.de
Mailto: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen
Tobias Blumberg

Förderbescheid für Höhlenerlebniszentrum ist da!

Der Hauptförderbescheid für das Höhlenerlebniszentrum in Runderoth ist eingetroffen. Wie der Bürgermeister den Ratsfraktionen mitteilte, liegt die Zusage des Wirtschaftsministeriums NRW über eine Fördersumme von 6,3 Millionen Euro vor. Weitere 2 Millionen Euro werden vom Heimatministerium NRW erwartet, so dass es bei 11,4 Millionen Euro Gesamtkosten eine Förderung von 8,3 Millionen Euro gibt. SPD Fraktionschef Wolfgang Brelöhr freut sich sehr, dass sich die

intensive Arbeit der vergangenen Jahre gelohnt hat: „Damit bestätigt das Land die weit überregionale Bedeutung dieser einzigartigen Einrichtung. Es ist eine Jahrhundertchance für die Umweltbildung und den naturnahen Tourismus nicht nur für Oberberg, sondern für das ganze Land. Wir sind stolz, dass die Gemeinde Engelskirchen mit Unterstützung des Oberbergischen Kreises hier Maßstäbe setzt“, so der SPD Fraktionsvorstand.



So könnte das Höhlenerlebniszentrum aussehen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/le-papier

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Rundblick Engelskirchen | 49. Jahrgang | Nr. 1 | Donnerstag, 15. Januar 2026 | Kw 3 | Rautenberg Media | 13

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nachhaltige Architektur und Stadtentwicklung

Jahresabschluss der Grünen in Bonn



Als Jahresabschluss des Ortsverbandes der Grünen Engelskirchen fand ein Besuch der Ausstellung WE/trans/FORM - Zur Zukunft des Bauens in der Bundeskunsthalle in Bonn statt. Das Museum hat es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, eine ökologische Transformation mit dem Schwerpunkt internationaler Ausstellungs- und Vernetzungsprojekte zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung in Europa einzuläuten. Die Ausstellung zeigt konkrete Projekte, die im Baubereich bereits Erfahrungen mit neuen Herangehensweisen bei Extremwetter Ereignissen, Revitalisierung bestehender Gebäude, zirkuläre Wiederverwertung von Baumaterialien sowie der Förderung von Biodiversität, gemacht haben.

Zu sehen sind rund 80 Projekte, die sich auf vorbildliche Weise mit den Herausforderungen des Klimawandels beschäftigen. Sei es der Schutz vor zukünftigen Über-



In der Bundeskunsthalle: die Engelskirchener Grünen

flutungen oder Dürre, die Verwendung natürlicher Baumaterialien oder den reduzierenden Ressourcenverbrauch, CO₂ Ausstoß und Bauabfall durch Umnutzung am

Beispiel des ehemaligen World Trade Centers in Brüssel. Wer Lust bekommen hat, sich diese interessante Ausstellung einmal selber anzuschauen: sie

ist noch bis zum 25. Januar 2026 in der Bundeskunsthalle zu sehen.

Verfasserin: Lisa Maaßen

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

SPORT

Mit dem Olympischen Feuer im Herzen in den Schnee

Skifreizeit des KSB Oberberg geht in die Dolomiten

Der Kreissportbund Oberberg (KSB) lädt im Februar zu seiner Skifreizeit ins italienische Val di Fassa ein. Die Reise bietet Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam Wintersport zu treiben und die Fähigkeiten auf den Brettern zu verbessern. Vom 21. bis 28. Februar geht es nur eine Woche nach den Spielen in das Fassatal. Inmitten der Dolomiten, einem der Austragungsorte der Spiele, wird der olympische Geist noch spürbar sein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich um nichts kümmern: Vom komfortablen Reisebus mit Einstieg in Bergneustadt, der sicher ins

Skigebiet Dolomiti Superski und zurück bringt, über die Organisation der Skipässe bis hin zur täglichen Betreuung übernimmt das KSB-Team alle organisatorischen Aufgaben.

Ob Anfänger oder erfahrene Skifahrer - qualifizierte Skilehrer begleiten die Gruppe auf den Pisten, geben Tipps zur Technik und sorgen dafür, dass jeder sein Schneerlebnis voll auskosten kann. Nach einem ereignisreichen Skitag wartet ein Abendprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten und entspannten Auszeiten.

Weitere Infos unter: www.ksb-oberberg.de



Die Teilnehmenden der letzten Skifreizeit genossen erlebnisreiche Tage mit Sport, Natur und Gemeinschaft. Foto: Kreissportbund Oberberg

Fortsetzung der Titelseite

Dazu stand eine Spendenbox bereit. Allen Teilnehmern, die sich vorher freiwillig registriert hatten, wurde anschließend vom Bürgermeister eine von der Initiative Loopacabana gestaltete persönliche Ehrenurkunde überreicht. Der einsetzende leichte Regen und die niedrigen Temperaturen

sorgten dafür, dass viele Zuschauer relativ schnell wieder nach Hause in die warme Stube flüchteten. Es gab aber dennoch genug Gelegenheiten für interessante Gespräche und Neujahrswünsche. Weitere Informationen und Fotos unter www.initiative-loopacabana.de



125 Jahre
FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**


Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Sinnvolle Anwendung von KI - Ehrenamtsinitiative Weitblick informiert Seniorinnen und Senioren

Kostenlose Schulung zu Künstlicher Intelligenz am 21. Januar im Digital-Café am Weitblick-Standort in Engelskirchen

Oberbergischer Kreis. Im Digital-Café am Weitblick-Standort Engelskirchen lernen Seniorinnen und Senioren die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz kennen. Außerdem vermitteln die Digital-Lotsinnen und -Lotsen dort ehrenamtlich, wie nützliche Anwendungen den Alltag erleichtern können. „Dabei geht es nicht nur darum, auf dem neuesten Stand der Entwicklung zu bleiben, sondern vorrangig, wo und wie alte Menschen diese Medien sinnvoll für sich nutzen können. Gerade wenn man sich vielleicht nicht mehr so gut (fort)bewegen kann, können diese Medien ein Segen sein. Kontakt zu Familie und Freunden lassen sich auf diese Weise leicht halten. Wir können uns sehen und miteinander sprechen, egal wo auf

der Welt sich die anderen Personen gerade befinden. Genauso einfach ist es etwa ein Museum digital zu besuchen, eine Reise zu planen, sich im Netz einer Gruppe anzuschließen, oder Lebensmittel zu bestellen“, sagt Weitblicklotsin Gitta Quercia-Naumann. Das nächste Digital-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises findet statt: **Am Mittwoch, 21. Januar, von 16 bis 18 Uhr im Alten Baumwolllager, Engels-Platz 6 in 51766 Engelskirchen. Die Teilnahme ist kostenlos.** Weitere Informationen erhalten Interessierte bei: **Gitta Quercia-Naumann, mobil 015227378428 und auf www.obk.de/weitblick.**



KI im Alltag: Die Ehrenamtsinitiative Weitblick informiert ältere Menschen über sinnvolle Anwendung regelmäßig in ihrem Digital-Café in Engelskirchen. Foto: OBK/ Gitta Quercia-Naumann

Keine Lust mehr auf Batteriewechsel?

Erleben Sie die neue Generation

Akku-Hörsysteme!



*Marcus Brungs & Björn Hagemann
freuen sich auf Sie!*

**Hörgeräteakustik
Marcus Brungs**
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Die neuen **Akku-Hörsysteme** bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. Sie liefern Ihnen mit einer Ladung bis zu 51 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hörerlebnis und sie sind leicht zu handhaben. Übertragen Sie den Ton von Fernseher oder Telefon direkt auf Ihre Akku-Hörgeräte - ganz einfach und bequem! Die smarten und bequemen Akku-Hörgeräte können Sie jetzt bei uns kennenlernen.

**Jetzt kostenlos
bei uns testen!**

Kleiderstube Ründeroth wieder geöffnet

Karnevalskleidung im Sortiment

Seit dem 5. Januar ist die Kleiderstube nach zwei Wochen Weihnachtspause wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Montag von 15 bis 18 Uhr, Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Angeboten werden Kleidung für Herren und Damen sowie für Babys und Kinder, Schuhe und auch Haushaltsartikel wie Geschirr, Gardinen usw. Ein Besuch lohnt sich immer.

Pünktlich zur Karnevalssession wird das Sortiment auch um Karnevalskostüme erweitert. Die jecken Kunden und Kundinnen haben die Wahl zwischen kompletten Kostümen mit Kopfbedeckungen und Masken oder Einzelteilen, um ein vorhandenes Kostüm zu erweitern oder zu ändern.

Wer Sachen spenden möchte, kann sie gerne in den Container an der Hauptstraße vor der

Kleiderstube ablegen oder sie während der Öffnungszeiten abgeben.

Es wird darum gebeten, nur wirklich brauchbare und saubere Sachen zu spenden.

Wie schon mehrfach in der Presse auch von anderen Einrichtungen berichtet wurde, häufen sich auch in der Kleiderstube die Müllberge von unbrauchbaren Sachen, die dann entsorgt werden müssen. Wün-

schenswert wäre auch, dass die Spenden in Säcken gut verpackt abgegeben und nicht einzeln in den Container geworfen werden. Für Geschirr und Haushaltswaren gibt es nur begrenzt Lagerkapazität. Daher wird um Verständnis gebeten, wenn nicht immer alles angenommen werden kann, was gebracht wird. Kontakt gerne auch telefonisch zu den Öffnungszeiten 02263 6853.

„Ich kann kochen!“ - Neues Projekt der Ehrenamtsinitiative Weitblick am Standort Engelskirchen

Weitblick Engelskirchen bietet Kochkurse für Viertklässler

Oberbergischer Kreis. Kochkurse für Grundschul Kinder bietet die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erfolgreich am Standort Engelskirchen an. „Klar können Kinder kochen!“, sagt die Weitblicklotsin und Initiatorin des Projekts, Gitta Quercia-Naumann. „Ich finde es absolut wichtig, dass Kinder erfahren, was man alles selbst zubereiten kann und dass sie auch erleben, wie gut Selbstgemachtes schmeckt.“ Früher waren es die eigenen Kinder und Kinder aus Kindergartengruppe und Schule, mit denen sie Speisen zubereitet hat. Nun sind es die Kinder in der Gemeinschaftsgrundschule Schnellenbach. In Zusammenarbeit mit der Sarah Wiener Stiftung und der Barmer Ersatzkasse bietet Gitta Quercia-Naumann im Rahmen der Ehrenamtsinitiative Weitblick, Kochkurse für die Viertklässler im Offenen Ganztag (OGS) an. „Ich war begeistert, dass die GGS Schnellenbach

direkt positiv auf meinen Vorschlag reagiert hat und wir so bereits in diesem Jahr noch die erste AG umsetzen konnten.“ Die Rektorin der GGS Schnellenbach, Ingeborg Müller und die Leiterin der OGS, Sabine Sterzenbach, sind überzeugt von diesem Projekt und möchten es gerne fortsetzen. Um auch didaktisch bestmöglich vorzugehen, hat Weitblicklotsin Gitta Quercia-Naumann, gemeinsam mit Biggi Seifert von der OGS, Lehrgänge bei der Sarah Wiener Stiftung absolviert. Die Kinder reagieren begeistert auf das neue Angebot. „Nachdem alle den ‚Messerführerschein‘ gemacht und die nötigen Hygienemaßnahmen verstanden hatten, ging es direkt los. Selber Butter herstellen, eigenes Ketchup mixen, gemeinsam eine Suppe kochen.. Das fanden die Kinder nicht nur interessant, sondern auch lecker!“, sagt Gitta Quercia-Naumann. Und auch das „Drumherum“ ist den beiden Kurslei-



Viel Spaß am gemeinsamen Kochen haben die Viertklässler der Gemeinschaftsgrundschule Schnellenbach mit Weitblicklotsin Gitta Quercia-Naumann. Foto: GGS Schnellenbach

terinnen wichtig: Der Tisch wird mit Tischdecke und Blumen gedeckt. Die gemeinsame Mahlzeit beginnt erst, wenn alle am

Tisch sitzen und auch das gemeinsame Spülen und Aufräumen gehören inzwischen selbstverständlich dazu.

Himmelswesen mit Jubiläum

Das Engel-Museum auf dem Engelsplatz in Engelskirchen besteht seit zehn Jahren



Lukas Schlichtebrede (l.) und Ralf Rother stoßen auf die Jubiläen an.

Engelskirchen. „Wir haben mittlerweile Besucher aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern“, freut sich Ralf Rother, Vorsitzender des Engelvereins. Mit ein wenig Stolz zeigt er eine Nachricht in den sozialen Medien, die NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst nach seinem Besuch im Engel-Museum verfasst hat: „Ganz klar: An Engeln kommt in der Vorweihnachtszeit niemand vorbei. Sie sind die himmlischen Boten, die die Geburt Jesu verkünden.“ Bewundernd äußert er sich über die Zahl von fast 3.000 ausgestellten Engeln und darüber, dass das Museum ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird: „Ein tolles Beispiel für unsere reichhaltige Kulturlandschaft.“ Sowohl der Engelverein als auch das Engel-Museum haben in 2025 ihr Jubiläum gefeiert.

Ersterer besteht seit 15 Jahren, das Museum seit zehn Jahren. Beide sind untrennbar miteinander verbunden, denn der Verein wurde 2010 gegründet, um das „Erste Deutsche Engel-Museum“ aufzubauen. Ralf Rother und Lukas Schlichtebrede, im Verein verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, blicken auf die Anfänge zurück.

Die ersten Wurzeln reichen in den Herbst 2004 zurück und führen in die Hauptschule Runderoth. Dort befassten sich die Schüler im Religionsunterricht mit dem Thema „Engel“. Darüber hinausgehend bildete sich eine Arbeitsgemeinschaft, die begann, im Rahmen einer Schülerfirma Leuchtengel zu produzieren, die zum Markenzeichen von Engelskirchen geworden sind. Mit einem Schmunzeln berichtet Rother, dass dieses Engagement bis 2009 zuneh-

mend schwieriger wurde, da die Schüler mehr Interesse an der Firma als an Lerninhalten gehabt hätten. Im gleichen Jahr wurde der Religionslehrer Hans-Jürgen Ott auf eine Sammlung von Engeln im benachbarten Kreis Rhein-Berg aufmerksam und er fuhr mit Rother gemeinsam nach Kürten-Engeldorf, um diese zu besichtigen. Ralf Rother ist noch immer beeindruckt: „Das ganze Haus war voller Engel.“ Der damals 75-Jährige war bereit, einen Groß-

teil seiner Sammlung, mit der er ins Guinness-Buch der Rekorde gekommen war, an die Engelskirchener zu übergeben. Das war letztlich der Anstoß für die Gründung des Engelvereins unter dem Vorsitz von Hans-Jürgen Ott. Sein Nachfolger Ralf Rother erklärt: „Der Auftrag, diese Sammlung einer großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, war immer fest verbunden mit der Schenkung und damit unser erklärtes Vereinsziel.“ Nach der Einlagerung von mehr als 10.000 Engeln und Lehrgängen für den Vorstand über Museumsführung konnte der Verein ab Januar 2015 die „Alte Schlosserei“ der früheren Baumwollspinnerei Ermen & Engels mieten und renovieren. „Am 19. November 2015 haben wir mit 200 Gästen sowohl die Ausstellung als auch das Engel-Museum eröffnet“, erzählt Lukas Schlichtebrede. Von Anfang an sei die Resonanz sehr gut gewesen: „Schon im Mai 2016 konnten wir den 1.000. Besucher begrüßen.“ Vor zwei Jahren hatte der Verein die Möglich-

keit, das Gebäude dank einer Leader-Förderung um einen Anbau zu erweitern. Dieser wird nun auch als Außenstelle des Standesamts für Trauungen genutzt. Doch nach diesem Kraftakt hat sich der Verein nicht ausgeruht. Inzwischen wurde auch der Altbau mit thematisch getrennten „Kojen“ umstrukturiert. „Unser Ziel ist nicht, nur kunsthistorisch bedeutsame Exponate zu zeigen, sondern die Geschichte der Engel zu vermitteln“, betont Rother. So werde das gesamte Spektrum von Kitsch bis Kunst abgedeckt. Derzeit und noch bis zum 1. Februar ist die Sonderausstellung „Internationale Krippen im Engel-Museum“ mit den Lieblingsstücken von Sieglinde und Udo Hergesell zu sehen. Über 40 Jahre lang haben die Eheleute aus Neunkirchen-Seelscheid Weihnachtskrippen aus 75 Ländern gesammelt. Die Ausstellung ist dienstags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. (mk)

Happy
New
Year

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN
365 NEUE, FRÖHLICHE, BUNTE UND
INSPIRIERENDE TAGE FÜR DAS
JAHR 2026. MÖGEN SIE LACHEN,
FREUNDSCHAFT, ZUVERSICHT UND
GESUNDHEIT STETS BEGLEITEN.

IHR TEAM VON
RAUTENBERG MEDIA

Christkindmarkt auf dem Engelsplatz

Engelskirchen stand am 3. Advent ganz im Zeichen der bevorstehenden Weihnacht



Der Kinderchor der KGS Loope singt Weihnachtslieder.

Engelskirchen. Ein ganzes Wochenende himmlische Stimmung gab es am 3. Adventswochenende im Engelspark beim Rathaus. Bereits am Freitag war der Christkindmarkt außerordentlich gut besucht. Tausende Gäste strömten durch die Marktgassen, ließen sich von kulinarischen Genüssen verführen oder interessierten sich für das vielfältige Angebot von Weihnachts- oder

Adventsdeko, Schmuck, Handwerkskunst oder warmen Stricksachen für die kalte Jahreszeit. Eine Premiere hatte die 24-jährige Gummersbacherin Valeria. Für sie war es das erste Mal, dass sie sich auf einem Weihnachtsmarkt als Ausstellerin betätigte. Im Angebot hatte sie leckere Liköre, etwa in den Geschmacksrichtungen „Harte Nuss“, „Bratapfel“ oder „Pralle



Eleni (r.) und Emelie beim Christkind

Kirsche“, und ließ interessierte Besucher auch gerne davon kosten. Ihr gefällt das Ambiente in Engelskirchen. „Ich bin ein Weihnachtssucher“, bekundete die junge Frau und erläuterte: „Ich mag diese familiäre und romantische Stimmung.“ Sie kommt gerne mit Menschen in Kontakt: „Da entwickeln sich immer nette Begebenheiten.“ Ein Stück weiter präsentiert Diana Kostikina aus dem westerwäldischen Mehren ihren handgemachten Schmuck von Anhängern über Ohrhinge bis zu Armbändern. Auch Baumschmuck hat sie im Angebot. Ihre Spezialität ist der Epoxidharzguss. In dieser Technik hat sie etwa kleine Blumen, Samen, Blütenblätter, perlmuttfarbene Muschelstücke oder sogar Zahnräder aus mechanischen Uhren zu Schmuck verarbeitet. Kostikina ist ebenfalls das erste Mal auf einem Weihnachtsmarkt und begeistert: „Zuvor war ich nur auf Kunsthandwerkermärkten.“ Die Kinder zog es jedoch vor allem zum Christkind. Das hatte Sprechstunde an allen drei Tagen in der Christkindpostfiliale im Alten Baumvollager. Lange Schlangen bildeten sich, weil die Kleinen das himmlische Wesen einmal sehen und bei der Gelegenheit gleich ihre Wunschzettel persönlich übergeben wollten. Die sechsjährige Emelie und ihre zwei Jahre jüngere Schwester Eleni waren mit ihren Eltern Jennifer und Julian Steckenmesser extra deswegen aus Kreuztal gekommen. Beeindruckt von dem Wesen mit den goldenen Flügeln wünschte sich Emelie eine Baby-Born-Puppe und

ein Spielsofa, der sehnlichste Herzenswunsch von Eleni ist ein Pferd. Das Christkind schmunzelte: „Mal sehen, ob ich das erfüllen kann.“ Mama Jennifer berichtete, dass es das erste Mal sei, dass ihre Töchter dem Christkind begegnet seien. In den Jahren zuvor waren die Wunschzettel per Post übermittelt worden und es sei auch jedes Mal ein Antwortbrief gekommen. Emelie berichtete ernsthaft: „Und ich habe auch bekommen, was ich mir gewünscht habe.“ Britta Töllner von der Deutschen Post, die das Weihnachtspostamt inzwischen seit mehr als 20 Jahren betreut, freute sich über die Hoffnung, Vorfreude und Emotionen, die die Wunschbriefe ausdrücken. Bislang seien nahezu 90.000 aus aller Welt angekommen. Im Vergleich zu den letzten Jahren seien die Wünsche deutlich kreativer geworden. Materiell stünden magnetische Spielsteine hoch im Kurs oder auch ein Hexenhaus. Aber es gebe auch die andere Seite: So wünschte sich ein Mädchen, dass ihre Stofftiere dienstags lebendig werden und ein Junge wollte weniger Hausaufgaben, damit er mehr Zeit hat, mit seiner Mama zu spielen. Wieder zurück auf dem Festplatz zog es die Kinder gleich zum Karussell oder zu den Tieren, wo sie Esel, Alpakas oder Ziegen streicheln durften. Daneben lockte ein umfangreiches Bühnenprogramm, etwa mit Auftritten der Engelskirchener Grundschulen und Musikvereine sowie weihnachtlichen Weisen mit dem Overather Sänger Jürgen Wunderlich. (mk)

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.09.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
In der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Professor
In der
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
GEBURT 12.1.2025
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegeraters und Großvaters
Michael Musterfeld
Durch Ihren Dank aus
den Namen aller Angehörigen
als Musterfeld (gelb, Muster)
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
3-Zimmer, 3-Zimmer-Wohnung
3. u. 4. Etage, 2-Personen, Full
Age, komplett, modern, gut
gehalten, 2774 €
Für & 2 €
Tel. 02
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Kostenlose Angebote für Trauernde

Malteser Trauerzentrum

Spieletreff für Trauernde

Die Malteser laden alle trauernden Menschen zum Beisammensein mit Gesellschaftsspielen ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. An den Abenden werden zwei ausgebildete Trauerbegleiter*innen dabei sein. Natürlich dreht sich bei den Treffen, bei Brett- oder Kartenspielen nicht alles um die Trauer. Immer mittwochs, alle vier Wochen, jeweils ab 18 Uhr im Lokal „Burgerwerk“ an der Bahnhofstra-

ße 20, in Wiehl. Die nächsten Termine sind am 14. Januar, 11. Februar, 11. März

Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

Spaziergang für Trauernde in Runderoth

An jedem zweiten Sonntag im Monat wird ein Spaziergang für Trauernde in Runderoth an der Agger-

talhöhle angeboten. Der Spaziergang wird von Trauerberater*innen begleitet.

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Aggertalhöhle, Im Krümmel 39 in 51766 Engelskirchen.

Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

Spaziergang für Trauernde in Wiehl

Der Spaziergang findet jeden drit-

ten Samstag statt. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Blockhütte des Waldlehrpfades in unmittelbarer Nähe der Tropfsteinhöhle Wiehl, Pfaffenberg 1, 51674 Wiehl. Der Spaziergang wird von Trauerberater*innen begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen unter: Malteser-Trauerzentrum Oberberg: Telefon 02262 7075550 oder per E-Mail an: trauerzentrum.oberberg@malteser.org.

„Raum und Zeit“ geht auch 2026 weiter

Ein Gruppenangebot für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Die Gesprächsgruppe „Raum und Zeit“ für Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, trifft sich auch 2026 regelmäßig. Die Gruppentreffen in Engelskirchen finden einmal im Monat statt, jeweils freitags von 15:15 bis 17:15 Uhr, am 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 21. August, 25.

September, 30. Oktober, 27. November und am 18. Dezember.

Der genaue Ort wird bekannt gegeben nach der Anmeldung bei Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt unter anneke.ihlenfeldt@ekir.de oder unter 0179 9 43 38 01. Jeder Anruf und jede E-Mail werden vertraulich behandelt.

Angeleitet und begleitet wird die

Gruppe von Diplom-Pädagogin Susanne Voigt. Die Gruppe arbeitet vertraulich und geschützt. Sie ist und ersetzt keine Psychotherapie.

Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt (Pfarrstelle „Segen An der Agger“) aus dem Evangelischen Kirchenkreis An der Agger, hatte die Gesprächsgruppe vor mehr als ei-

nem Jahr ins Leben gerufen: „Wir wollten Raum und Zeit bieten für Gefühle und Gedanken, Ängste und Sorgen, für die Alltagsbewältigung und neue Impulse.“

Die Gruppe war zunächst auf fünf Treffen angelegt und wurde dann bis Ende des Jahres verlängert. Jetzt ist die Gruppe nochmals um ein Jahr verlängert worden.

Weihnachtlicher Glanz im Schimmelhau

Am Samstag, 6. Dezember 2025, fand in der Schützenhalle in Kal-

tenbach der traditioneller Seniorenkaffee des Schützen- und

Bürgervereins Kaltenbach-Bellingroth „Die Schimmelhauer“,

der durch das Königspaar Achim und Sandra ausgerichtet wurde, statt.

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wurde nach vielen Jahren auch wieder ein Weihnachtsspiel der Vereinsjugend aufgeführt, das zum Nachdenken über den Sinn des Weihnachtsfestes anregte. Anschließend kam der Nikolaus zu Besuch, der sich durch die vielen Drohnen am Himmel durch den Stau quälen musste.

Abgerundet wurde das Programm durch kleine Geschichten und einen musikalischen Beitrag.

Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



„Raum und Zeit“ geht auch 2026 weiter

Ein Gruppenangebot für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Die Gesprächsgruppe „Raum und Zeit“ für Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, trifft sich auch 2026 regelmäßig. Die Gruppentreffen in Engelskirchen finden einmal im Monat statt, jeweils freitags von 15:15 bis 17:15 Uhr, am 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 21. August, 25.

September, 30. Dezember, 27. November und am 18. Dezember. Der genaue Ort wird bekannt gegeben nach der Anmeldung bei Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt unter anneke.ihlenfeldt@ekir.de oder unter 0179 9 43 38 01. Jeder Anruf und jede E-Mail werden vertraulich behandelt. Angeleitet und begleitet wird die Gruppe von Diplom-Pädagogin Susanne Voigt.

Die Gruppe arbeitet vertraulich und geschützt. Sie ist und ersetzt keine Psychotherapie. Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt (Pfarrstelle „Segen An der Agger“) aus dem Evangelischen Kirchenkreis An der Agger, hatte die Gesprächsgruppe vor mehr als einem Jahr ins Leben

gerufen: „Wir wollten Raum und Zeit bieten für Gefühle und Gedanken, Ängste und Sorgen, für die Alltagsbewältigung und neue Impulse.“ Die Gruppe war zunächst auf fünf Treffen angelegt und wurde dann bis Ende des Jahres verlängert. Jetzt ist die Gruppe nochmals um ein Jahr verlängert worden.

Herzliche Einladung zum Bibel-Gespräch in Runderoth

Gott hat sich uns in seinem Wort - Jesus Christus - mitgeteilt. Davon ist die Bibel und sind die Menschen, die Ihm folgen, lebendiges Zeugnis. Anliegen unserer in Runderoth angebotenen Bibel-Gesprächsreihe ist es, miteinander seine frohe Botschaft, sein Evangelium im ökumenischen Geist für uns zu erschließen und ins Heute zu übertragen.

Dazu treffen wir uns immer mittwochs im kath. Pfarrheim Runderoth, Hauptstr. 22, zum Bibelgespräch. Ausgehend von ausgewählten Bibelstellen wollen wir uns über unseren Glauben austauschen, um weiter zu überlegen, wie daraus unser persönlicher und gemeindlicher Alltag gestaltet und ansteckend gelebt werden kann. Wir gehen davon

aus, dass unser Glaube ganz konkret ist und Gott zu jedem von uns spricht und durch uns zu unseren Gemeinden. Wir wollen aufeinander hören, erfahren und gerne gelten lassen, was andere an Erfahrungen einzubringen haben. Im Vertrauen auf die Führung durch den Heiligen Geist treffen wir uns immer mittwochs von 19 bis 20:30 Uhr. Wir be-

ginnen am 21. Januar, die nachfolgenden Termine sind dann: 1. April, 6. Mai, 8. Juli, 2. September, 7. Oktober und 25. November. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Euch. Unser Gesprächskreis ist für alle „Menschen guten Willens“ (GS 1) offen. Ihre/Eure Jutta Carnele und Patrick Oetterer

„Machtvolle Frauen und kopflose Männer“

Das alttestamentliche Buch Judith und unsere Situation

Herzlich laden wir zu unserem Neujahrsempfang der Ökumene Engelskirchen-Runderoth ein, Samstag, 24. Januar, 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Engelskirchen Märkische Straße 26

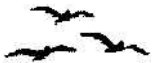
Unser Gast ist die aus Loope stammende Alttestamentlerin Prof. Dr. Barbara Schmitz. Sie ist Vorsitzende Person des Senats und Lehrstuhlinhaberin für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen an der

Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg. Erfahren Sie mehr von ihr über die beeindruckende Figur der biblischen Gestalt der Judith und die spannenden Geschlechterrollen, die in der alttestamentlichen Erzählung auf so unerwartete Weise dargestellt werden. Prof. Schmitz wird uns neue Einblicke in dieses Buch ermöglichen und einen aktuellen Zeitbezug zur Situation der Frau in der gegenwärtigen Gesellschaft und im Christentum unserer Zeit herstellen. Judith, die schöne Frau, die den Feldherrn - Holofernes - einer Weltmacht tötet, hat seit jeher fasziniert und zu zahlreichen Gestaltungen in Kunst, Musik, Literatur und Film angeregt. Im Mittelpunkt stand dabei immer wieder die als unerhört wahrgenommene Tötung eines Mannes durch eine Frau. Schaut man jedoch genau hin, zeigt sich ein anderes Bild. Judith tritt nicht als „femme fatale“ in Erscheinung, sondern als denkende, argumentierende und tatkräftige Frau. Nur auf den ersten Blick werden die Leser mit „sex and crime“ geködert. Jedoch wird in Form einer Erzählung

vor allem das Problem des Verhältnisses zwischen eigenverantwortlichem Handeln von Menschen einerseits und der Macht und dem Rettungswillen Gottes andererseits durchgespielt. Gott will retten, aber nicht als „deus ex machina“, sondern durch Menschen wie Judith, die die Situation der Verwüstung durch einen tyrannischen General zum Anlass nehmen, die Situation zu begreifen und rettend zu handeln. Aktueller kann ein Buch nicht sein. Musikalisch erwartet Sie temperamentvolle Klezmer-Musik, gestaltet von der Gruppe Freylechs unter der Leitung von Rolf Faymonville. Das Kath. Bildungswerk Oberberg ist unser Kooperationspartner. Auf Ihren Besuch und die Begegnung mit Ihnen und Ihren Freunden zu Beginn des Jahres 2026 freut sich die Ökumene Engelskirchen. Pfarrer Christoph Bersch, Diakon Patrick Oetterer, Pfarrer Johannes Vogelbusch, Pfarrer Henning Strunk Ökumene Engelskirchen-Runderoth Kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus Oberberg-Mitte und Evangelische Kirchengemeinden Engelskirchen und Runderoth

NACHRUF

Am 19.12.2025 verstarb unser Ehrenmitglied



Willi Miebach

Willi hat lange Jahre die Entwicklung des Sports in der Gemeinde Engelskirchen entscheidend mitgeprägt und wir sind im VfL Engelskirchen besonders stolz darauf, dass wir seine sportliche Heimat sein durften.

Am Anfang seiner 65jährigen Mitgliedschaft im VfL war Willi aktiver Tischtennispieler. Später war er auch im Vorstand aktiv und leitete erfolgreich den Verein als 1. Vorsitzender. Seine fachliche Expertise und seine engagierte, zupackende Art konnte Willi nicht nur im VfL, sondern auch in 33 Jahren Vorsitz des Gemeindesportverbands und als Mitglied der Jury zur Sportlerwahl Oberbergs bestens einsetzen.

Wir werden ihm stets in Anerkennung und Dankbarkeit gedenken!

VfL Engelskirchen 1883/1913 e. V.

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Sonntags, 10 Uhr

Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um

19:30 Uhr. Nächster Termin:

27. Januar: „Das Projekt Exodus“
Café a Third Place am **31. Januar**

im Gemeindehaus in der Zeit von **9 bis 11 Uhr.**

Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de



Christuskirche

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

18. Januar

10:15 Uhr - Schnellenbach, Taufe,
Tim Görres

25. Januar

10:15 Uhr - Ründeroth, Gisbert
von Spankeren

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen;
St. Jakobus Ründeroth; St. Peter
und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen
Familie Hardt;
Herz Jesu Loope

Samstag

16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

Sonntag

9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
**jeden letzten Sonntag im Monat
in Osberghausen**

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um
18:30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat,
bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe



Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung


Seit 1853 in Familienbesitz

**Bestattungen
Heinz Scherer**

Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN

www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

NACHRUF

Am Dienstag verstarb im Alter von 84 Jahren unser



**Ehrenbezirkspräses
Pfarrer i.R.
Josef Rottländer**

† 15.12.2025

Träger der Sonderstufe des St. Sebastianus
Ehrenschild am Band für Präsidies

Pfarrer i.R. Josef Rottländer war 28 Jahre von 1994 – 2022 unser Bezirkspräses des Bezirksverband Sülztal. Er hat uns in 3 Jahrzehnten aktiv unterstützt und begleitet, war stets präsent, verbindend und dies konfessionsübergreifend. Besonders lag Ihm unsere Schützenjugend am Herzen, für die er sich in besonderer Weise engagierte.

Als Dank und in Anerkennung seiner besonderen Verdienste und seines Engagements für das Schützenwesen, die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Bruderschaften seines Bezirksverband Sülztal wurde er im Jahre 2022 zum Ehrenbezirkspräses ernannt.

Wir Schützen*innen im Bezirksverband Sülztal verlieren einen jahrzehntelangen Weggefährten, Freund und besonderen Menschen.

Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksverband Sülztal

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Bezirksvorstand

Bezirksbundesmeister
Ernst-Guido Janßen

stv. Bezirksbundesmeister
Manfred Müller

Die Kunstsammlung Oberberg ist jetzt auch digital verfügbar

Weltweit zugänglich durch Kooperation des Kulturamts mit der Deutschen Digitalen Bibliothek

Oberbergischer Kreis. Die Kunstsammlung Oberberg des Oberbergischen Kreises ist ab sofort auch **digital** erlebbar. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen durch die Ausstellung der Werke vom künstlerischen Schaffen im Oberbergischen Kreis erfahren. Durch Ankäufe fördert der Oberbergische Kreis mit seiner Kunstsammlung regionale Künstlerinnen und Künstler. Viele dieser Werke sind im Kreishaus und im Sitzungsbereich des ehemaligen Hohenzollernbades ausgestellt, wo sie zu den üblichen Ser-

vicezeiten betrachtet werden können.
In Kooperation des Kulturamts des Oberbergischen Kreises mit der Deutschen Digitalen Bibliothek wird die Sammlung jetzt auch online präsentiert und so einem internationalen Publikum noch leichter zugänglich gemacht. „Es ist wunderbar, dass Menschen überall auf der Welt nun die Werke der Kunstsammlung Oberberg und die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in unserer Region entdecken können“, sagt die Sammlungskuratorin und Projektverantwortliche Dr. Birgit Langhanke. Die Kunstsammlung Oberberg widmet sich der Aufgabe, das künstlerische Schaffen im Bereich der Bildenden Kunst im Oberbergischen Kreis zu dokumentieren, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl der Werke ist ihr regionaler Bezug zum Oberbergischen Kreis. Damit trägt die Sammlung dazu bei, die kulturelle Identität der Region sichtbar zu machen und ihr künstlerisches Erbe langfristig zu sichern“, sagt Kulturdezernent Felix Ammann. „Wir danken der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln herzlich für die großzügige Unterstützung sowohl bei den Sammlungsankäufen als auch bei der digitalen Präsentation. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung des Projekts in dieser Form nicht möglich gewesen.“ Weitere Informationen auf www.schloss-homburg.de.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

Dieses Gemälde des gebürtigen Waldbrölers Hermann Kunz (Maler XII, 1998) ist Teil der Kunstsammlung Oberberg und vereint klassischen Expressionismus mit modernen Techniken. Foto: Joachim Gies

22

Rundblick Engelskirchen | 49. Jahrgang | Nr. 1 | Donnerstag, 15. Januar 2026 | Kw 3 | rundblick-engelskirchen.de/e-paper



Weihnachten mit Plan B - und ein bisschen Kabelsalat

Weihnachtszeit und Jahreswechsel im GFO-Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege Sankt Josef



Eigentlich beginnt die Weihnachtszeit im GFO-Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege Sankt Josef jedes Jahr mit guter (Vor-)Planung im Sommer, Zusammenstellung eines festlichen Programms für den Dezember und viel gemeinsamer Zeit. Eigentlich. Denn selten laufen die Dinge zu 100% so, wie man es sich vorgenommen hat. In diesem Jahr zog eine Krankheitswelle durchs Haus - und stellte die Abläufe kurzfristig auf den Kopf. Plötzlich standen ganz neue Fragen im Raum: Wie erreichen wir die Bewohnenden, die ihre Zimmer krankheitsbedingt nicht verlassen können? Wie schmückt man Weihnachtsbäume, wenn niemand beim Aussuchen oder Dekorieren helfen kann - und trifft trotzdem den Geschmack der Bewohnerschaft? Und vor allem: Wie plant man eine Weihnachtsfeier, wenn eine gemeinsame Feier für alle zeitgleich schlicht nicht ratsam ist? Statt den Kopf in den Sand zu stecken, wurde umgedacht. Kreativität war gefragt - und ein wenig Technik. Die Lösung: Videokonferenzen.

Bereits in den ersten Tagen der Krankheitswelle wurden kleinere Programmpunkte per Videoübertragung auf die Fernseher in den Wohnküchen gebracht. So konnten zumindest Teile der Angebote weiterhin gemeinsam erlebt werden - wenn auch mit etwas Abstand. Als sich die Lage zeitweise verschärfte, fiel die Entscheidung: Die Weihnachtsfeiern können nicht wie geplant stattfinden! - also Umdenken! Als die Krankheitswelle etwas abgeflaut war, wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Gemeinsames Singen, Geschichten und Gedichte gehörten ebenso dazu wie ein herzliches Grußwort der Einrichtungsleitung, Natalia Bergmann - alles aus sicherer Entfernung. Statt einer großen Feier im festlich geschmückten Erdgeschoss wurde die Krankenhauskapelle zum Zentrum des Geschehens. Von dort aus wur-

de das Programm übertragen, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner es in den Wohnküchen bei Punsch und Gebäck verfolgen konnten. Viele sangen mit und beschrieben die Feier im Nachhinein als überraschend gemütlich und sehr weihnachtlich. Natürlich durften auch die Weihnachtsgeschenke nicht fehlen. Die wurden dann von den Mitarbeitenden der Betreuung ausgegeben - und der Weihnachtsmann überwachte das Verteilen aus sicherer Entfernung. Und im Nachgang stellte sich noch eine amüsante Erkenntnis ein: Niemand weiß genau, wie viele zusätzliche Zuschauer die Feier hatte. Denn der Kapellenkanal ist nicht nur in der Einrichtung, sondern auch in den Patientenzimmern des Krankenhauses empfangbar. So wurden kurzerhand auch die Patientinnen und Patienten begrüßt, die beim Durchzappen zufällig auf dem Kanal gelandet waren und ein Stück Weihnachtsstimmung mitnehmen

konnten. Zum Jahreswechsel kehrte schließlich wieder etwas mehr Normalität ein. Die Angebote liefen wie geplant, es wurde gemütlich gefeiert und Bilanz gezogen. Die wichtigste Erkenntnis: Weihnachten lässt sich auch unter schwierigen Bedingungen gestalten - mit Flexibilität, Teamgeist und einem guten Plan B. Und der liegt nun vorsorglich schon für 2026 bereit.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Vorsorgevollmacht regeln



Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt. Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise
Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln
Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache.

1 Monat kostenlos*
Ihr Rabattcode: **ATZ-26**

Ein Knopfdruck für Sie – ein sicheres Gefühl für alle:
Jetzt mit Angehörigen-App.

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)

* Gültig bis 28.02.2026 bei Neuanmeldungen. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden zur Aktivierungsrufnummer. Grundsätzlich tritt in dem ersten vollen Kalendermonat der Vertragsdauer ein, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt. Der Anschluss kann sowohl telefonisch als auch online am Ende der Terminbuchung eingeleitet werden.

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet
Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung



carpe diem Info-Nachmittag

Wir bieten jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr einen Informations- und Beratungsnachmittag in der Tagespflege an. Bei Ihrem Besuch erwarten Sie frische Waffeln, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Tagespflege carpe diem [Lindlar](#)
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Kreis stellt Bericht zu Unterstützungsangeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen vor

Durch das Alten- und Pflegegesetz NRW sind die Kreise verpflichtet, eine „Örtliche Planung“ zu erstellen

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat die Örtliche (Pflege-)Planung 2025/2026 veröffentlicht. Diese beinhaltet eine Bestandsaufnahme der Angebote, eine Überprüfung der Quantität dieser Angebote und gegebenenfalls Maßnahmen zur Herstellung, Sicherung oder Weiterentwicklung von Angeboten.„Die Örtliche Planung bietet einen umfassenden Überblick über das derzeit bestehende Angebot im Bereich der Pflege und Betreuung älterer sowie pflegebedürftiger Menschen im Oberbergischen Kreis. Darüber hinaus enthält

der Bericht fundierte Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung der Pflegebedürftigkeit bis zum Jahr 2035 sowie zu den daraus resultierenden Bedarfen in den verschiedenen vorpflegerischen und pflegerischen Versorgungsbereichen. Betrachtet werden dabei sowohl die Angebots- und Versorgungsstrukturen auf Kreisebene als auch die Entwicklungen in den einzelnen Kommunen“, sagt Ralf Schmalenbach, Kreisdezernent für Gesundheit, Jugend und Soziales **Überblick über den aktuellen Versorgungsstand und Grundlage für zielgerichtete Planung**

Der Bericht erstreckt sich über die Bereiche der komplementären Hilfen, d. h. beispielsweise niederschwellige und vorpflegerische Angebote; der ambulanten und stationären Pflege bis hin zu den aktuell bestehenden Wohn- und Pflegeformen. Durch eine kleinräumige Analyse werden regionale Unterschiede innerhalb des Kreisgebietes sichtbar gemacht und Herausforderungen aufgezeigt, die sich aus dem demografischen Wandel und den veränderten Anforderungen an die Pflege ergeben. Mit der Örtlichen Planung erhalten alle Akteure im Pflege-

sektor sowie die Kommunen des Oberbergischen Kreises eine verlässliche Datengrundlage, um die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstrukturen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Örtliche Planung leistet hierzu einen zentralen Beitrag, indem sie Transparenz schafft und eine gemeinsame Grundlage für nachhaltige Entscheidungen bietet. Die Örtliche Planung 2025/2026 ist unter folgenden Link abrufbar: https://www.obk.de/cms200/gesundheit_soziales/pflege/plan/oert/

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Tel.: 02263 - 9291133



Bergische Straße 45 | 51766 Engelskirchen
www.hako-ek.de | info@hako-ek.de



Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Wir gestalten Ihre grüne Oase!

☎ + 49 2263 901453
@ info@garten-luedenbach.de
🌐 garten-luedenbach.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Frieze, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den consequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl

sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung.

Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Strom-

RUND UM MEIN ZUHAUSE

verbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder

Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter.

So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren

oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr

Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
22.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Engelskirchen

Bürgermeister Lukas Miebach

Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Matthias Haas

SPD Tobias Blumberg

FDP Frank Fischer

Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer

Mobil 0177 2 66 02 15

peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Azubi gesucht?

Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen

Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird. Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahme Garantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck. Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messebesuch, einem Schulprojekt, einem Praktikum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte. Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben. Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen. Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen am besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht. Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten oder Präsen-

tationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen. Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen. Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen. Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.

BEI UNS ZÄHLST DU!

Werde Teil unseres tollen Teams

Augenoptiker & AO-Meister m/w/d

Quereinsteiger m/w/d

Unser Familienunternehmen im Herzen von Gummersbach braucht Verstärkung: Bewirb Dich jetzt in nur 3 Minuten!



Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach
0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de · [f](#) [i](#) [t](#)

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**
... für gutes Sehen und besseres Hören



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 15. Januar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Freitag, 16. Januar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 17. Januar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Sonntag, 18. Januar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Montag, 19. Januar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 20. Januar

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Mittwoch, 21. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Donnerstag, 22. Januar

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 23. Januar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 24. Januar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Sonntag, 25. Januar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Januar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 27. Januar

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 28. Januar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 29. Januar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 30. Januar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 31. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 1. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php.

Kassenärztlicher Notdienst im
Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli
Düsseldorf/Gummersbach - Bei
den drei allgemeinen ärztlichen
Notdienstpraxen des ambulanten
Bereitschaftsdienstes der nieder-
gelassenen Ärzte im Kreis Ober-
berg am Kreiskrankenhaus Gum-
mersbach, am Kreiskrankenhaus
Waldbröl und am Krankenhaus
Wipperfürth kommt es ab 1. Juli
2021 zu Änderungen bei den Öff-
nungszeiten. Der allgemeine
„hausärztliche“ Notdienst ist an
allen drei Standorten ab Juli täg-
lich **bis 21 Uhr** in den Praxisräu-
men erreichbar (bisher 22 Uhr).
Am Wochenende sowie mitt-
wochs- und freitagsnachmittags
werden die Öffnungszeiten ab Juli
zudem in einen „Früh-“ und „Spät-
dienst“ geteilt und damit an die
Stoßzeiten der Inanspruchnahme
des ambulanten Notdienstes an-
gepasst.

Die Öffnungszeiten der Not-
dienstpraxen in Gummersbach,
Waldbröl und Wipperfürth lauten
ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19
bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10
bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116
117

Für die ambulante Versorgung

nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der
ärztliche Hausbesuchsdienst zur
Verfügung. Die Hausbesuche wer-
den von der Arzttrufzentrale NRW
koordiniert, diese ist an allen
Wochentagen rund um die Uhr
unter der kostenlosen Rufnum-
mer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummers-
bach

Keine Änderungen wird es bei den
Öffnungszeiten des kinder- und
jugendärztlichen Notdienstes
geben - dieser ist am Kreiskran-
kenhaus Gummersbach unterge-
bracht und weiterhin mittwochs
und freitags von 16 bis 20 Uhr und
an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr
und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche
Notdienst wird wie gewohnt
am Montag, Dienstag und Don-
nerstag von 19 bis 21 Uhr, Mitt-
woch und Freitag von 13 bis 21
Uhr, am Wochenende und an Fei-
ertagen von 8 bis 21 Uhr angebo-
ten. Welcher Augenarzt Notdienst
hat, erfahren Patienten ebenfalls
unter der 116 117.

Weitere Informationen zum am-
bulanten Notdienst in Nordrhein
gibt es unter [www.kvno.de/not-
dienst](http://www.kvno.de/not-
dienst).

Die Kassenärztliche Vereinigung
Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung
(KV) Nordrhein stellt die ambu-
lante medizinische Versorgung für
fast zehn Millionen Menschen im
Rheinland sicher. Zu ihren Mit-
gliedern zählen fast 19.500 Ver-
tragsärzte, Psychotherapeuten
und Ermächtigte. Für die Mitglie-
der trifft die KV Nordrhein unter
anderem Vereinbarungen mit den
Krankenkassen, die die Grundla-
ge für die Behandlung der Patien-
ten, die Honorierung der Ärzte und
die Qualitätssicherung bilden. Zu
den weiteren Aufgaben zählen das
Abrechnen der ärztlichen Leistun-

gen und die Verteilung des Hono-
rars an die Ärzte. Darüber hinaus
setzt sich die KV Nordrhein als
Interessenvertreter ihrer Mitglie-
der ein, die sie in allen Fragen
von der Abrechnung bis zur Zulas-
sung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst -
für nicht transportfähige Patient-
innen u. Patienten, erreichbar über
die 116117.

Montag, Dienstag und Donners-
tag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch

und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Sams-
tag, Sonntag, gesetzliche Feier-
tage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - er-
reichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donners-
tag von 19 bis 8 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13 bis 8
Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche
Feiertage,
am 24.12., 31.12. und am Rosen-
montag von 8 bis 8 Uhr.





Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – **24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



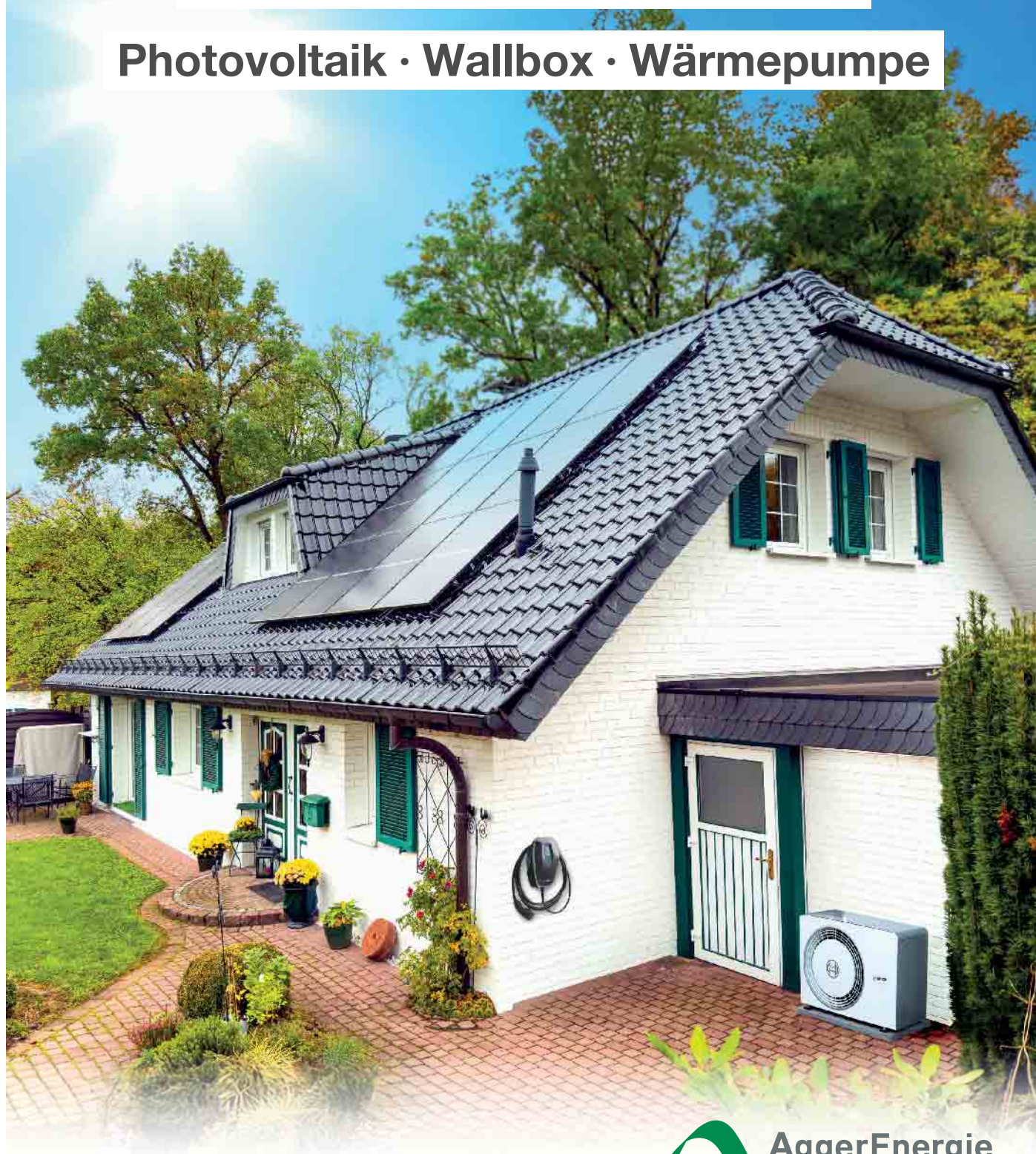
**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0
www.lebensbaum.care


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

 **AggerEnergie**
100 Jahre vor Ort